

DIÖZESANMUSEUM  
Rottenburg



KIRCHENKUNST  
HAUTNAH!  
2019

# KIRCHENKUNST HAUTNAH!



Kunst und Architektur sind beständige Zeugen der christlichen Lebenswelt. Sie spiegeln das religiöse Miteinander vergangener Jahrhunderte, bewahren längst vergangene Traditionen und prägen die kulturelle Vielfalt unserer Gegenwart. Auf dem Weg in die Moderne ging das Wissen um die Bedeutung einzelner Stücke oftmals verloren.

Die Kunstinventarisierung der Diözese Rottenburg-Stuttgart möchte dieses Erbe erhalten – aktuelle und scheinbar vergessene Kunstgegenstände wieder ins Bewusstsein rufen. Unsere Veranstaltungsreihe erzählt von Dachbodenfunden und Kirchenschätzen, die unsere tägliche Arbeit begleiten.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 20. Januar 2019 | 15 Uhr  
Vortrag | Diözesanmuseum Rottenburg

## **DIE ENGELSSCHAR VON REXINGEN – HISTORISTISCHE UND EXPRESSIONISTISCHE ENGELS- DARSTELLUNG IN DER PFARRKIRCHE ST. JOHANNES BAPTIST**

Wer die Pfarrkirche Rexingens zum ersten Mal betritt, sieht sich ergriffen von dem monumentalen Wandgemälde des Chorraums, das 1947 von Alfred Gottwald geschaffen wurde. Es zeigt einen sich über die gesamte Rückwand ausdehnenden Gnadenstuhl, gerahmt von Engelchören in kantigen, stark stilisierten Körperhaltungen, flächig, mit großen Augen. Sie stehen in auffälligem Gegensatz zu den lieblich-androgynen Engelsdarstellungen der früheren historistischen Ausstattung. Der Vortrag widmet sich den Bildwerken, Paramenten und Fresken Rexingens, die gängige wie auch außergewöhnliche Engelstypen zeigen und die 2016 von der Abteilung Kunstinventarisierung erstmals vollständig dokumentiert wurden.

*Referent: Sebastian Eckert M.A.*

*(Diözesanmuseum Rottenburg, Kunstinventarisierung)*

Donnerstag, 9. Mai 2019 | 16 Uhr  
Vortrag | Diözesanmuseum Rottenburg

## **DER HEILIGE JOHANNES NEPOMUK, AUSGEZEICHNET MIT FÜNF STERNEN**

Die *Heimat* des Johannes Nepomuk liegt im Böhmen des 14. Jahrhunderts. Rund 300 Jahre später wird ihm weltweite Aufmerksamkeit und Verehrung zuteil. Heute begegnet er uns vor allem als Brückenheiliger. Im übertragenen Sinne des Verbindens sollen neben einigen Kunstwerken im Bistum Rottenburg-Stuttgart *über dessen Grenzen hinweg* weitere Kunstwerke herangezogen werden, die Leben und Wirken dieses Heiligen veranschaulichen. So könnte der Hl. Johannes aus Pomuk heute einen Anstoß geben, über geographische und gedankliche Schranken hinweg Brücken zu bauen.

*Referentin: Dr. Iris Dostal-Melchinger*

*(Diözesanmuseum Rottenburg, Kunstinventarisierung)*

Donnerstag, 17. Oktober 2019 | 16 Uhr  
Vortrag | Diözesanmuseum Rottenburg

## **SINNBILDER DER VERGÄNGLICHKEIT – VON TOTENTANZ UND VATER ZEIT**

Kaum ein anderes Motiv berührt den Menschen so nachhaltig wie das Erkennen der eigenen Sterblichkeit, der Vergänglichkeit aller Dinge. Seit der Antike befassen sich Dichter und Philosophen, Künstler und Musiker mit der Inszenierung dieses Leitgedankens, der so genannten *Vanitas*. Insbesondere die Kunst setzt das Thema auf eindringliche und oftmals drastische Weise in Szene: Tugend und Laster, Diesseits- und Jenseitsvorstellungen, Ängste und Gesellschaftskritik fließen hier in komplexen Bildprogrammen zusammen. Als *Memento Mori* rufen sie die stete Präsenz des Todes in Erinnerung, spiegeln die Nichtigkeit weltlicher Güter und gemahnen an ein gottgefälliges Leben. Ausgehend von Dachboden- und Kellerfunden aus Rottenburg und Bierlingen tauchen wir ein in die vielgestaltige Welt der Vanitasbilder und -symbole.

*Referentin: Christine Bozler-Kießling M.A.  
(Diözesanmuseum Rottenburg, Kunstinventarisierung)*

### **DAUER/ EINTRITT**

ca. 60 Minuten / 5,- € pro Person (Kinder bis 12 Jahre frei)

Um Voranmeldung wird gebeten.

Anmeldungen bitte jeweils bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin

*Bildnachweis:*

„das erst der Todt“, Öl auf Leinwand, 18. Jh.

Bierlingen, St. Martinus/Pfarrhaus

© Diözesanmuseum Rottenburg

### **DIÖZESANMUSEUM ROTTENBURG**

Karmeliterstraße 9 · 72108 Rottenburg am Neckar  
Telefon: (0 74 72) 9 22-1 80 und -1 82 · Telefax: -1 89  
E-Mail: [info@dioezesanmuseum-rottenburg.de](mailto:info@dioezesanmuseum-rottenburg.de)  
Internet: [www.dioezesanmuseum-rottenburg.de](http://www.dioezesanmuseum-rottenburg.de)

